

Erneuerung Sekundarschule Embrach

Projektwettbewerb selektiv, einstufig
Verfahrensprogramm



Kunde
Sekundarschule Embrach
Hungerbühlstrasse 22
8424 Embrach

Datum
06.07.2026



Impressum

Datum

06.07.2026

Bericht-Nr.

09302.000_01

Verfasst von

ARAN. REV

Basler & Hofmann AG

Forchstrasse 395

Postfach

CH-8032 Zürich

T +41 44 387 11 22

Verteiler

_ Ausschreibende Stelle

_ Jury

_ Bewerbende / Teilnehmende

Inhaltsverzeichnis

1.	Das Wichtigste in Kürze	1
2.	Allgemeine Bestimmungen	3
2.1	Veranstalterin und Verfahrensbegleitung	3
2.2	Jury	3
2.3	Art des Verfahrens und Verfahrensbestimmungen	4
2.4	Teilnahmeberechtigung	5
2.5	Termine	6
2.6	Preise und Ankäufe	7
2.7	Rechte und Anerkennung	7
2.8	Beauftragung	7
3.	Präqualifikation	10
3.1	Allgemeine Bestimmungen zur Präqualifikation	10
3.2	Eignungskriterien	11
3.3	Verzeichnis einzureichender Unterlagen Präqualifikation	11
4.	Projektwettbewerb	13
4.1	Allgemeine Bestimmungen zum Projektwettbewerb	13
4.2	Beurteilungskriterien	14
4.3	Verzeichnis einzureichender Unterlagen Projektwettbewerb	14
5.	Aufgabenstellung	16
6.	Genehmigung	17

Anhang 1

1. Das Wichtigste in Kürze

Verfahren	Die Sekundarschule Embrach veranstaltet für das Projekt <i>Erneuerung Sekundarschule Embrach</i> einen anonymen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren. Das Verfahren unterliegt den Bestimmungen des öffentlichen Beschaffungswesens. Die Ordnung für Wettbewerbe SIA 142, Ausgabe 2025 gilt subsidiär. Für die Verfahrensbegleitung wurde Basler & Hofmann beauftragt.
Teilnahme	Teilnahmeberechtigt sind Teams von Planer:innen aus den Fachrichtungen Architektur, Landschaftsarchitektur Bau-/ Holzbauingenieurwesen und Gebäudetechnik (HLKKSE). Die Federführung hat durch die Fachrichtung Architektur zu erfolgen.
Termine	Das Verfahren wird von Juni 2026 bis März 2027 durchgeführt. Die Bewerbungsfrist der Präqualifikation endet am Freitag, 4. September 2026 .
Ausgangslage	Die Sekundarschule Embrach möchte auf die steigenden Schüler:innenzahlen sowie auf den künftig anfallenden Instandsetzungsbedarf reagieren. Zu diesem Zweck wurde Basler & Hofmann AG beauftragt, zwischen 2024 und 2025 eine strategische Schulraumplanung sowie eine Machbarkeitsstudie zu erarbeiten. Die Ergebnisse dieser Studien zeigen, dass bis zum Schuljahr 2031/32 mit einem Anstieg der Klassenzahl um zwei auf insgesamt 23 Klassen zu rechnen ist. Die Machbarkeitsstudie zeigt, dass der Ersatzneubau der Schultrakte A und B in Zusammenhang mit der Vermietung von Trakt C und dem späteren Ersatzneubau von Trakt D eine tragfähige Lösung zur Bewältigung des prognostizierten Wachstums darstellt.
Zielsetzung	Der Projektwettbewerb bezieht sich auf die Erneuerung der Schultrakte A und B sowie die damit verbundenen Freiflächen der Schulanlage. Vorgesehen sind insbesondere zwölf Klassenzimmer, zwei Schulküchen sowie Räumlichkeiten für die schulische Heilpädagogik, die Schulsozialarbeit und den schulpsychologischen Dienst. Die Hauptnutzfläche beträgt insgesamt rund 1'900 m². Ein Ersatzneubau wird angestrebt. Es sind jedoch auch andere Ansätze zulässig, wie eine Umnutzung kombiniert mit einer Erweiterung, sofern diese hinsichtlich baulicher und räumlicher Qualität sowie Nutzungshorizont keinen Nachteil gegenüber einem Ersatzneubau aufweisen. Der Entwurf ist so zu entwickeln, dass der Bedarf an Provisorien während der Bauphase auf ein Minimum beschränkt bleibt. Dabei ist der spätere Ersatzneubau des Trakts D konzeptionell mitzudenken, so dass die Schulanlage sowie der Freiraum sowohl vor als auch nach deren Realisierung eine hohe städtebauliche Qualität aufweisen.
Planungs- / Projektierungskredit	An der Schulgemeindeversammlung vom 24. November 2025 wurde ein Kredit für die Planung und Projektierung der Ersatzneubauten der Sekundarschule Embrach genehmigt.
Weiterbearbeitung	Das siegreiche Team wird mit der Planung und Realisierung des Projekts beauftragt. Die Vergabe erfolgt freihändig. Dabei werden die Grundleistungen der SIA-Phasen 31 - 53 vereinbart. Die Beauftragung erfolgt für alle Phasen 31–53. Die Freigabe der einzelnen Phasen erfolgt jedoch phasenweise, vorerst werden die Phasen 31–32

freigegeben, die weiteren Phasen 33–53 folgen sukzessive, vorbehältlich der Baukreditgenehmigung durch die zuständigen politischen Gremien.

SIA-Konformität

Die Kommission für Wettbewerbe und Studienaufträge hat das Programm geprüft. Es ist konform zur Ordnung für Wettbewerbe SIA 142, Ausgabe 2025.

Die Honorarvorgaben im Programm sind nicht Gegenstand der Konformitätsprüfung nach der Ordnung SIA 142.

2. Allgemeine Bestimmungen

2.1 Veranstalterin und Verfahrensbegleitung

Veranstalterin

Veranstalterin ist die Sekundarschule Embrach

Sekundarschule Embrach

Hungerbühlstrasse 22

8424 Embrach

Link

sek-embra.ch

Kontaktperson: Monika Sollberger

E-Mail

info@sek-embra.ch

Öffnungszeiten Empfang

Montag bis Freitag 08:00 bis 11:30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Verfahrensbegleitung

Die Organisation, Begleitung und Vorprüfung des Auswahlverfahrens erfolgt durch Basler & Hofmann AG.

Basler & Hofmann AG

Forchstrasse 395, Postfach

Tel.

+41 44 387 11 22

8032 Zürich

Link

www.baslerhofmann.ch

Kontaktpersonen:

Tel.direkt

+41 44 387 48 82

Ariadni Androulaki, Reto Vincenz

E-Mail

verfahren@baslerhofmann.ch

Öffnungszeiten Empfang

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00
und 13:30 bis 17:00 Uhr

Aufgrund ihrer Rolle als Verfahrensbegleitung steht Basler & Hofmann sowie andere Unternehmen der Basler & Hofmann Gruppe (www.baslerhofmann.ch) als Planer:in in den Bearbeitungsteams nicht zur Verfügung.

2.2 Jury

Zur Beurteilung der Präqualifikation und Ergebnisse des Projektwettbewerbes setzt die Auftraggeberschaft folgende Jury ein:

Sachjury (4)

- _ Philipp Diener, Schulpräsident (Vorsitz)
- _ Corinne Natz, Schulleitung
- _ Monika Sollberger, Schulpflege/Ressort Infrastruktur
- _ Michael Wyss, Schulleitung (Ersatz)

Fachjury (5)

- _ Roswitha Büsser, dipl. Architektin. ETH SIA BSA
- _ Detlef Horisberger, dipl. Architekt. HTL SIA BSA
- _ Alice Hucker, dipl. Architektin. ETH SIA
- _ Riccardo Nuzzi, Landschaftsarchitekt FH BSLA
- _ Claudio Meletta, MSc Architekt ETH SIA BSA (Ersatz)

Ersatzregelung

Für den Ausfall eines Mitglieds der Fach- oder Sachjury ist ein Ersatz vorgesehen.

Expert:innen (ohne Stimmrecht)

- _ Guido Stoller, Leitung Hausdienst
- _ Philipp Grossen, Lehrer

	_ Patrick Schmid, Lehrer _ Reto Vincenz, Verfahrensbegleitung, Basler & Hofmann _ Ariadni Androulaki, Verfahrensbegleitung, Basler & Hofmann _ Miroslav Stojanovic, Qualitätssicherung, Basler & Hofmann _ Oliver Taferner, Vorprüfung Nachhaltigkeit, Basler & Hofmann _ Erich Hugli, Vorprüfung Brandschutz, Basler & Hofmann
Verfahrensbegleitung und Vorprüfung	
	Die Jury behält sich vor, nach Bedarf weitere Expertinnen und Experten für spezifische Fragestellungen mit beratender Funktion beizuziehen (ohne Stimmrecht).
	2.3 Art des Verfahrens und Verfahrensbestimmungen
Verfahrensart	Die Auftraggeberin schreibt den anonymen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren gemäss GATT/ WTO und den gesetzlichen Grundlagen über das öffentliche Beschaffungswesen des Kantons Zürich aus. Für die Durchführung des Verfahrens gilt subsidiär die Ordnung für Wettbewerbe SIA 142, Ausgabe 2025.
Verfahrensbestimmungen	Die Ausschreibung untersteht dem Staatsvertragsbereich bzw. dem WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. April 1994. Es gelten die Bestimmungen der Submissionsverordnung des Kantons Zürich vom 01. Oktober 2023 sowie der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) vom 15. November 2019.
Präqualifikation	Im Rahmen der Präqualifikation werden alle zugelassenen Bewerbungen entsprechend den Eignungskriterien beurteilt. Darauf basierend werden 8-10 am besten geeignete Teilnehmende zum anschliessenden Projektwettbewerb eingeladen. Unter diesen zugelassenen Büros werden mindestens zwei als Nachwuchsteam deklarierte Teilnehmende berücksichtigt, welche noch nicht vollumfänglich über die verlangten Referenzen verfügen. Erfolgt eine Absage durch einen oder mehrere eingeladene Teilnehmende, werden die nächstrangierten nachnominiert.
Projektwettbewerb	Die Jury gibt zu Händen der Auslobenden eine Empfehlung für den freihändigen Zuschlag ab. Der Projektwettbewerb wird anonym durchgeführt.
Optionale Bereinigungsstufe	Die Jury kann mit Projekten aus der engeren Wahl den Wettbewerb, falls es sich als notwendig erweist, mit einer optionalen, anonymen Bereinigungsstufe vertiefen. Dazu sind mindestens zwei Teilnehmende einzuladen. Die Überarbeitung wird separat entschädigt. Die Rangierung findet erst nach der optionalen Bereinigungsstufe statt.
Anonymität	Alle Beteiligte – Teilnehmende, Jury, Expert:innen sowie Verfahrensbegleitung – stellen die Wahrung der Anonymität sicher, bis die Jury die Wettbewerbsbeiträge beurteilt, rangiert und die Preise zugesprochen sowie eine Empfehlung für das weitere Vorgehen abgegeben hat Die Teilnehmenden sorgen dafür, dass die abgegebenen Projektdaten frei von Hinweisen auf die Urheberin oder den Urheber sind. Enthalten die abgegebenen digitalen

Daten trotzdem versteckte Hinweise, so liegt die Verantwortung bei der Auftraggeberin bzw. der Verfahrensbegleitung, dass diese Hinweise nicht in die Jury gelangen.

Die Auftraggeberin bzw. die Verfahrensbegleitung lässt überprüfen, ob die Anonymität der Wettbewerbsbeiträge konsequent eingehalten wurde. Für durch Teilnehmende selbst verschuldete Verletzungen der Anonymität übernimmt die Verfahrensbegleitung keine Verantwortung. Die Jury entscheidet in einem solchen Fall abschliessend über das weitere Vorgehen.

Verfahrenssprache

Die Verfahrenssprache und die Sprache der späteren Geschäftsabwicklung ist Deutsch. Die Angebotsunterlagen sind ebenfalls in Deutsch einzureichen.

Publikation

Die Ausschreibung wird auf www.simap.ch veröffentlicht.

Öffentliche Beurteilung

Eine öffentliche Beurteilung ist nicht vorgesehen.

Öffentliche Ausstellung

Die Veranstalterin wird die Wettbewerbsbeiträge mit der Veröffentlichung des Entscheids mindestens 10 Tage lang öffentlich ausstellen.

Teilnahmeberechtigung

2.4 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Planungsteams aus den Fachrichtungen Architektur und Landschaftsarchitektur, Bauingenieurwesen, HLKSE-Ingenieurwesen mit Geschäfts- oder Wohnsitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt. Die Federführung hat durch die Fachrichtung Architektur zu erfolgen. Alle beteiligten Firmen müssen die Anforderungen des öffentlichen Beschaffungswesens erfüllen. Es gilt die Einhaltung der Gesamtarbeitsverträge oder, bei deren Fehlen, das Gewähren von ortsüblichen Arbeitsbedingungen.

Mehrfachbewerbungen

Mehrfachbewerbungen sind bei den Fachrichtungen Architektur und Landschaftsarchitektur nicht zulässig und führen zum Ausschluss aller Eingaben der betroffenen Teams.

Weitere Fachplaner:innen

Für die Projektierung und Realisierung ist eine Generalplanung vorgesehen. Die Federführung erfolgt bei der Fachrichtung Architektur. Die vollständige Zusammensetzung des Generalplanungsteams wird im Vorprojekt festgelegt. Die Auftraggeberin beabsichtigt die für die SIA-Phasen 31-53 notwendigen weiteren Planungsunternehmen gemeinsam mit dem Generalplaner gemäss den öffentlichen Beschaffungsrecht separat zu beschaffen

Befangenheit

Befangen können Beteiligte sein, die zueinander in einem Anstellungs-, Verwandtschafts-, Abhängigkeits- oder Zusammengehörigkeitsverhältnis stehen. Befangenheit liegt dann vor, wenn diese Umstände das unabhängige Urteilsvermögen einschränken. Entsprechend sind Personen von der Teilnahme ausgeschlossen, die bei der Auftraggeberin, einem Mitglied der Jury oder einem Expertenmitglied angestellt sind, ein wirtschaftliches oder unmittelbar persönliches Verhältnis haben sowie Personen, die mit einem Mitglied der Jury oder einem Expertenmitglied nahe verwandt sind. Stichtag der Teilnahmeberechtigung ist der Tag der Publikation des Wettbewerbs.

Die Verantwortung, bei Vorliegen besonderer Beziehungen nicht teilzunehmen, liegt bei den Teilnehmenden. Zusätzlich ist auch jedes Mitglied der Jury dazu gefordert, mögliche Konflikte bekannt zu machen.

Fälle von Befangenheit werden gemäss der Wegleitung 142i-202d des SIA zu Befangenheit und Ausstandsgründe beurteilt.

Vorbefassung

Im Rahmen der Vorstudien sind folgende Planerinnen und Planer vorbefasst:

- _ Strategische Schulraumplanung: Basler & Hofmann AG, Zürich
- _ Machbarkeitsstudie: Basler & Hofmann AG, Zürich

2.5 Termine

Für das Auswahlverfahren sind folgende Termine vorgesehen:

Inhalt	Datum
Präqualifikation	
Publikation auf www.simap.ch	Dienstag, 7. Juli 2026
Einreichung der Teilnahmeanträge / Bewerbungen	Freitag, 4. September 2026
Vorprüfung und Beurteilung der Bewerbungen	September 2026
Benachrichtigung Bewerbende durch Verfügung	Anfang Oktober 2026
Projektwettbewerb	
Einreichung Teilnahmebestätigung	Mittwoch, 21. Oktober 2026
Ausgabe Planungsgrundlagen	Montag, 26. Oktober 2026
Ausgabe Modellgrundlage	ab Montag, 26. Oktober 2026
Begehung	Mittwoch, 4. November 2026 14:00 bis 16:00 Uhr
Frist für Eingang schriftlicher Fragen	Donnerstag, 19. November 2026
Versand der Beantwortung aller gesammelten Fragen	Donnerstag, 3. Dezember 2026
Frist für Eingang Projektvorschlag (Dokumente / Pläne)	Donnerstag, 11. Februar 2027
Frist für Eingang Modelle	Donnerstag, 25. Februar 2027
Vorprüfung / Beurteilung Wettbewerbsprojekte	Februar / März 2027
Benachrichtigung Teilnehmende durch Verfügung	März 2027
Publikation Jurybericht, Ausstellungseinladung	Ende März 2027
Öffentliche Ausstellung	April 2027

Tab. 1 Termine

Präqualifikation und Projektwettbewerb

Allfällige Änderungen bleiben vorbehalten. Diese werden jedoch rechtzeitig durch die Verfahrensbegleitung bekanntgegeben.

Gesamtpreisumme	2.6 Preise und Ankäufe Die gesamte Summe für Preise, Entschädigungen und Ankäufe beträgt CHF 160'000.- exkl. MWST. Termingerecht eingereichte, vollständige und von der Jury zur Beurteilung zugelassene Projektvorschläge werden mit einem festen Betrag von CHF 8'000.- exkl. MWST entschädigt. Die verbleibende Preissumme im Ermessen der Jury wird für Preise und allfällige Ankäufe verwendet. Es wird beabsichtigt, 3-4 Preise zu erteilen.
Ankäufe	Angekaufte Beiträge können durch die Jury rangiert und derjenige im ersten Rang auch zur Weiterbearbeitung empfohlen werden. Hierzu bedarf es einer Zustimmung von drei Vierteln der Mitglieder der Jury, wobei die Zustimmung aller Vertreterinnen und Vertreter der Veranstalterin gegeben sein muss.
Rechtsmittel und Gerichtsstand	2.7 Rechte und Anerkennung Es ist ausschliesslich schweizerisches Recht anwendbar. Gerichtsstand ist Bülach. Bezirksgericht Bülach Spitalstrasse 13, 8180 Bülach Link gerichte-zh.ch/de/organisation/bezirksgerichte Tel. +41 44 863 44 33
Urheberrecht	Das Urheberrecht an den Wettbewerbsbeiträgen verbleibt bei den Teilnehmenden. Die eingereichten Unterlagen der mit Preisen und Ankäufen ausgezeichneten Wettbewerbsbeiträge gehen ins Eigentum der Veranstalterin über. Die Veranstalterin behält sich vor, die Projektdokumente unter Namensnennung zu veröffentlichen.
Verbindlichkeit und Rechtsschutz	Mit der Teilnahme am Verfahren anerkennen die Teilnehmenden die Bestimmungen dieses Programms, die Beantwortung der Fragen sowie den Entscheid der Jury.
Rechtsmittelbelehrung	Gegen die vorliegende Ausschreibung kann gemäss IVöB, Kapitel 8, innert 20 Tagen seit Eröffnung der Ausschreibung beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Freischützgasse 1, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich und mit Begründung Beschwerde eingereicht werden. Die Auftraggeberin teilt im Rahmen des Verfahrens den Selektionsentscheid (Präqualifikation) sowie den abschliessenden Zuschlagsentscheid (Projektwettbewerb) jeweils mit einer Verfügung schriftlich mit. Gegen diese Verfügungen kann innerhalb von 20 Tagen nach Zustellung beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich schriftlich Beschwerde mit Begründung erhoben werden.
Kreditgenehmigungen für Weiterbearbeitung	2.8 Beauftragung Das siegreiche Team wird mit der Planung und Realisierung des Projekts beauftragt. Die Vergabe erfolgt freihändig. Dabei werden die Grundleistungen der SIA-Phasen 31 - 53 vereinbart. Die Beauftragung erfolgt für alle Phasen 31–53. Die Freigabe der einzelnen Phasen erfolgt jedoch phasenweise, vorerst für die Phasen 31–32. Die Freigabe der SIA-Phasen 33–53 erfolgt phasenweise, vorbehaltlich der Baukreditgenehmigung durch die zuständigen politischen Gremien.

Meilensteine nach Vergabe	Die Meilensteine sind wie folgt definiert: Projektwettbewerb Q3 2026 – Q2 2027 Vorprojekt / Bauprojekt Q3 2027 – Q3 2028 Urnenabstimmung Baukredit Q4 2028 Urnenabstimmung 26. November 2028 Baubewilligungsverfahren Q2 2029 Realisierung Q3 2029 – Q2 2032 Inbetriebnahme Schuljahr 2032/33
Vorgesehener Planervertrag	Als Verhandlungsbasis ist ein Generalplanervertrag nach Mustervorlage KBOB vorgesehen. Die Bestimmung des Honorars erfolgt für die Phase 31 nach den aufwandbestimmenden Baukosten auf Basis der Kostenschätzung. Für die nachfolgenden Phasen nach den aufwandbestimmenden Baukosten auf Basis des genehmigten Kostenvoranschlags. Für die Projektbearbeitung durch das siegreiche Team werden die nachfolgenden Honorarkonditionen <u>als Verhandlungsbasis</u> definiert. Die Projektphasen werden einzeln freigegeben. Es werden keine Reisekosten und Spesen vergütet. Der Sitzungsort ist Embrach.
Honorarparameter	_ Grundlage: SIA-Ordnung 102, 103, 105; 108, Ausgaben 2014 _ Koeffizienten Z1: 0.062 & Z2: 10.58 _ Nebenkosten: Honorarzuschlag pauschal 3%.
Architektur (SIA 102)	_ Leistungsanteil q = 100% _ Schwierigkeitsgrad n=1.0 _ Anpassungsfaktor r=1.0 _ Faktor für Umbau: U=1.1 (<i>falls Baubestand Trakt A&B berücksichtigt wird</i>) _ Teamfaktor i=1.0 _ Faktor für Sonderleistungen s=1.0 _ Stundenansatz h=CHF 140.00
Landschaftsarchitektur (SIA 105)	_ Leistungsanteil q = 100% _ Schwierigkeitsgrad n=1.0 _ Anpassungsfaktor r=1.0 _ Teamfaktor i=1.0 _ Faktor für Sonderleistungen s=1.0 _ Stundenansatz h=CHF 140.00
Bauingenieurwesen (SIA 103)	_ Leistungsanteil q = 100% _ Schwierigkeitsgrad n=0.9 _ Anpassungsfaktor r=1.0 _ Teamfaktor i=1.0 _ Faktor für Sonderleistungen s=1.0 _ Stundenansatz h=CHF 140.00

HLKSE-Ingenieurwesen (SIA 108)	_ Leistungsanteil $q = 100\%$ _ Schwierigkeitsgrad $n=0.8$ _ Anpassungsfaktor $r=1.0$ _ Teamfaktor $i=1.0$ _ Faktor für Sonderleistungen $s=1.0$ _ Stundenansatz $h=\text{CHF } 140.00$
Zusatzleistungen	Zusatzleistungen werden nach Zeitaufwand vergütet. Es gilt der definierte mittlere Stundenansatz der Grundleistungen.
Nachwuchsteams	Wenn die verlangten Fachkompetenzen durch ausgewiesene Fachleute in der Realisierung (Submission, Bauleitung, Kostenmanagement etc.) nicht nachgewiesen werden können, ist ein qualifiziertes Baumanagementbüro im Planungsteam zu ergänzen.

3. Präqualifikation

3.1 Allgemeine Bestimmungen zur Präqualifikation

Anmeldung	Eine Anmeldung zur Präqualifikation ist nicht erforderlich.
Bezug der Ausschreibungsunterlagen	Die Ausschreibungsunterlagen für die Präqualifikation können ab Publikationstermin unter www.simap.ch heruntergeladen werden.
Fragenbeantwortung	Im Rahmen der Präqualifikation werden keine Fragen beantwortet oder Auskünfte erteilt.
Abgabe Bewerbung	Die Unterlagen sind termingerecht (gemäss Terminprogramm unter Kapitel 2.5) mit dem Vermerk " <i>Projektwettbewerb Erneuerung Sekundarschule Embrach</i> " bei der Verfahrensbegleitung Basler & Hofmann einzureichen (Adresse siehe Kapitel 2.1). Es ist eine persönliche Abgabe oder eine Abgabe per Post möglich. Für eine persönliche Abgabe sind die Empfangsöffnungszeiten (siehe Kapitel 2.1) zu beachten.
Postversand	Für eine Einreichung per Post ist das Datum des Poststempels für die Fristwahrung massgebend. Die Wegleitung 142i-301 des SIA ist zu berücksichtigen. Paketendungen sind als «Sperrgut Economy» zuzustellen (nach zwei Werktagen eintreffend).
Vorprüfung	Es wird eine Vorprüfung der eingereichten Unterlagen durchgeführt. Durch die Verfahrensbegleitung werden bei allen eingereichten Bewerbungen die Vollständigkeit der Unterlagen, die Einhaltung der Teilnahmebedingungen und die Eignungskriterien überprüft.
Zulassung zur Beurteilung	Für die Zulassung der Teilnahmeanträge zur Beurteilung müssen folgende Kriterien erfüllt sein: _ Termingerechte und vollständige Einreichung der Unterlagen _ Vollständige Benennung der beteiligten Planer:innen _ Rechtsgültig unterzeichnete Bewerbungsformular und Selbstdeklarationen aller beteiligten Planungsunternehmen _ Keine Mehrfachbewerbung der Fachrichtung Architektur und Landschaftsarchitektur Unvollständige, abgeänderte oder nicht rechtzeitig eingereichte Anträge werden von der Beurteilung ausgeschlossen.
Nachwuchsteams	Eine Bewerbung als Nachwuchsteam ist auf dem Bewerbungsformular zwingend zu deklarieren. Massgebend ist die federführende Fachrichtung Architektur. Das Alter der geschäftsführenden Personen ist maximal 40 Jahre (Stichtag Einreichung der Teilnahmeanträge/Bewerbung).
Entschädigung Präqualifikation	Die Teilnahme an der Präqualifikation wird nicht entschädigt.

Eignungskriterien und Bewertung

3.2 Eignungskriterien

Unter den Bewerbungen wählt die Jury die 8-10 am besten geeigneten Teams nach den folgenden Kriterien aus:

EK*	Beschrieb	Bewertung	Gewichtung
EK 1	Architektur	_ Nachweis von 2 Referenzprojekten mit ähnlicher Aufgabenstellung und Komplexität, beide öffentliche Bauten, davon mindestens ein Schulhausbau _ Davon 1 Referenzprojekt in Realisierung oder bereits realisiert (dieses Bewertungskriterium wird bei Nachwuchsteams nicht angewendet).	70%
EK 2	Landschaftsarchitektur	_ Nachweis von 2 Referenzprojekten mit ähnlicher Aufgabenstellung und Komplexität, beide öffentliche Bauten, davon mindestens ein Schulhausbau _ Davon 1 Referenzprojekt in Realisierung oder bereits realisiert	30%

Tab. 2 Eignungskriterien

Bewertungsgrundlage für Präqualifikation

*EK= Eignungskriterium

Einzureichende Unterlagen
Präqualifikation**3.3 Verzeichnis einzureichender Unterlagen Präqualifikation**

Für die Teilnahme an der Präqualifikation sind folgende Unterlagen einzureichen:

Kapitel	Beschrieb	Formelle Anforderungen, Verweise
A	Angaben des Anbietenden Teamzusammenstellung _ Architektur _ Landschaftsarchitektur _ Bauingenieurwesen _ HLKSE-Ingenieurwesen (2-fach)	_ Bewerbungsformular _ vollständig ausgefüllt und rechtsgültig unterzeichnet von der federführenden Firma.
B	Selbstdeklarationsformulare (2-fach)	_ Selbstdeklarationsformular _ vollständig ausgefüllt und rechtsgültig unterzeichnet von jeder vorgesehenen Mitgliedsfirma der Planungsgemeinschaft. _ Bei Nachwuchsteam: Kopie ID geschäftsführende Personen _ Handelsregisterauszug auf Verlangen
C	Referenzen Anbietende _ Architektur _ Landschaftsarchitektur (2-fach) max. 1 Seite A3 quer pro Referenz, Darstellung frei:	- Möglich sind Studienarbeiten, Wettbewerbsbeiträge, geplante oder realisierte Projekte mit folgenden Angaben: _ Inhalt und Umfang des Projekts, Kosten, Termine _ Inhalt und Umfang des eigenen Beitrags _ allfällige Besonderheiten _ Angaben, warum diese Referenz ausgewählt wurde (Bezug zur ausgeschriebenen Aufgabe) _ Bezeichnung einer Referenzperson der Auftraggeberin
	Datenträger (auf USB-Stick)	_ Vollständige Bewerbung auf digitalem Datenträger. _ Alle Unterlagen im pdf-Format.

Tab. 3 Einzureichende Unterlagen Präqualifikation

Übersicht

Zusätzliche und unaufgefordert eingereichte Unterlagen werden nicht bewertet.

Sämtliche Unterlagen sind zweifach ungebunden und einseitig bedruckt einzureichen. Den eingereichten Bewerbungen sind die Unterlagen zusätzlich einfach in elektronischer Form (USB-Stick, Format pdf) beizulegen.

Paketsendungen sind als «Sperrgut Economy» zuzustellen (nach zwei Werktagen ein-treffend).

Abgabestelle Pläne / Dokumente bei der Verfahrensbegleitung Basler & Hofmann (Adresse siehe Kapitel 2.1).

Abgabestelle Modell bei der Veranstalterin (Adresse siehe Kapitel 2.1).

Varianten Das Einreichen von Varianten ist nicht zulässig.

Vorprüfung Die eingereichten Unterlagen werden durch die Verfahrensbegleitung wie folgt vorge-prüft:

Vorprüfung	Projektwettbewerb
Einhaltung der formellen Programmbestimmungen	x
Einhalten der baurechtlichen Anforderungen	x
Einhalten der betrieblichen Anforderungen und Raumprogramm	x
Brandschutz	x
Nachhaltigkeit	x
Wirtschaftlichkeit	x

Tab. 4 Vorprüfung

Die Resultate werden in einem Vorprüfungsbericht festgehalten, welcher der Jury an-lässlich der Beurteilung abgegeben und erläutert wird.

4.2 Beurteilungskriterien

Beurteilungskriterien Die eingereichten Arbeiten werden durch die Jury nach den folgenden Kriterien stufen-gerecht beurteilt (Reihenfolge ohne Gewichtung):

- _ Städtebauliches/ ortsbauliches Gesamtkonzept
- _ Architektonisches Gesamtkonzept
- _ Umgebungsgestaltung
- _ Nutzungsqualität und Funktionalität
- _ Wirtschaftlichkeit in Bau und Betrieb
- _ Nachhaltigkeit (s. Projektpflichtenheft: 2.5 *Projektziele*, 4.6 *Anforderungen Bau*)

Rangierung Die Rangierung wird mit der Zuschlagsverfügung bekanntgegeben.

4.3 Verzeichnis einzureichender Unterlagen Projektwettbewerb

Einzureichende Unterlagen Pro- jektwettbewerb Für den Projektwettbewerb sind folgende Unterlagen einzureichen:

Verzeichnis	Inhalt
Plandokumente (2-fach ungefaltet)	A0 Querformat (Anzahl max. 4) _ Situationsplan Gesamtanlage, Mst. 1:500, Darstellung der Dachaufsicht mit Er-schliessung und aller wesentlichen Elemente der Umgebungsgestaltung sowie

	der zum Verständnis notwendigen Höhenkoten. Die Originalgrundlage muss sichtbar bleiben. <u>Die baurechtlichen Abstandsvorschriften sind nachzuweisen.</u> Ersatzneubau Trakt D nur schematisch mit Strichlinie – Projektpläne, Mst. 1:200, alle zum Verständnis der Aufgabe notwendigen Grundrisse, Schnitte und Fassaden. Sämtliche zum Verständnis notwendigen Höhenkoten und Terrainveränderungen müssen sichtbar sein. – Aussagekräftiger Schnitt mit Innenansicht und Fassadenausschnitt im Massstab 1:20 mit Angaben zu Räumlichkeit, Gebäudestruktur, Schichtaufbau und Materialisierung. – Axonometrische Darstellung der Volumetrie des 2. Schritts (Ersatzneubau Trakt D), inkl. Angaben zur Etappierung und zu den Auswirkungen auf den Freiraum – Erläuterungsbericht in kompakter Form mit Angaben zu – Architektonischen & statischem Konzept sowie Materialisierung – Aussenraumkonzept – Brandschutzkonzept – Nachhaltigkeitskonzept inkl. sommerlichem Wärmeschutz und Raumklimabehaglichkeit
Dokumente (2-fach)	A4/A3 Format – Mengenauszüge im xlsx-Format abgefüllt (gem. Beilage), inkl. überprüfbaren Planschemas der Flächenberechnungen nach SIA 416 – Plandokumente A3-Verkleinerungen
Digitale Daten (anonym auf USB-Stick)	– in verschlossenem separatem Couvert mit Kennwort – Plandokumente in Originalgrösse in PDF-Format im Sinne der Vorprüfung – Plandokumente A3-Verkleinerungen in PDF-Format (Dokumentgrösse total max. 10 MB) – Mengenauszüge im PDF-, und XLSX-Format
Modelle	– Modell, Mst. 1:500, einfaches kubisches Modell ohne Schritt 2 (Ersatzneubau Trakt D)
Verfassercouvert	Verschlossen mit Kennwort – Verfassersblatt – Einzahlungsschein – Nachweise zu Selbstdeklaration

Tab. 5 Einzureichende Unterlagen
Übersicht

Abgabeform und Darstellung

Die Teilnehmenden sind gebeten, eine leserliche Darstellung zu wählen. Die Grundrisse sind nach dem Situationsplan genordet zu orientieren und zu beschriften. Der Massstab ist grafisch mittels Massstabsleiste auf den Plänen anzugeben, ebenso der Nordpfeil. Das gewachsene und projektierte Terrain ist in den Plänen einzutragen. Im Situationsplan sind die Parzellengrenzen und Baulinien darzustellen. Die Reihenfolge und die Darstellung der Pläne sind projektabhängig und frei. Berücksichtigt wird die Reihenfolge, wenn diese klar ersichtlich ist (Markierung auf den Plänen).

Kennwort

Alle einzureichenden Unterlagen sind mit einem Kennwort zu versehen und anonym einzureichen.

Digitale Daten

Die Teilnehmenden stellen sicher, dass die Datenträger nur mit dem Kennwort der Abgabe versehen sind und keine Hinweise auf die Verfassenden enthalten.

5. Aufgabenstellung

Vgl. separates Projektpflichtenheft mit Raumprogramm.

6. Genehmigung

Das vorliegende Programm wurde von der Jury genehmigt.
Embrach, 11. Juni 2026

Philipp Diener



Corinne Natz



Monika Sollberger



Michael Wyss



Roswitha Büsser



Detlef Horisberger



Alice Hucker



Riccardo Nuzzi



Claudio Meletta



Anhang 1

Dokumentenverzeichnis

	Präqualifikation	Wettbewerb
1. Formulare		
_ 1 Bewerbungsformular	☒	☐
_ 2 Selbstdeklaration	☒	☐
_ 3 Mengendeklaration in xlsx-Format	☐	☒
_ 4 Verfasserblatt	☐	☒
2. Planungsgrundlagen		
_ 1 Wettbewerbsprogramm	☒	☐
_ 2 Projektpflichtenheft	☒	☒
_ 3 Luftbild und Situationsplan	☒	☐
_ 4 Dokumente Baurecht	☐	☒
_ 5 Weitere Dokumente	☐	☒
3. Planunterlagen		
_ 1 Kataster mit Höhenkurven	☐	☒
_ 2 Medienpläne	☐	☒
_ 3 Pläne Bestand	☐	☒
_ 4 Modellgrundlage	☐	☒

